

SCHAFGARBE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Für mich sprechen meine vielen positiven Eigenschaften, die sich hier gar nicht alle aufzählen lassen. Selbst im Winter bin ich sehr attraktiv: Meine schirmförmigen Fruchtstände sind bei Raureif eine wahre Augenweide.



#WINTERHART
#INSEKTENFREUNDLICH
#HEIMISCH
#SCHNITTPFLANZE
#SONNE
#HEILPFLANZE

MEIN NAME. *Achillea millefolium*

Mein Gattungsname Achillea geht auf Achilleus zurück, einen Helden der griechischen Mythologie. Er hat mich als Arzneidroge entdeckt und mit mir im trojanischen Krieg die Wunden des verletzten Königs Telephos geheilt. Der Artname millefolium bedeutet «tausendblättrig» und bezieht sich auf meine fiederteiligen Blätter.

MEIN AUSSEHEN. Je nach Standort und Sorte werde ich zwischen 30 cm und 80 cm hoch. In meiner ursprünglichen Form blühe ich weiß, obwohl ich auch da bereits mit rosa Farbtönen spiele. Dank meiner vielen Sorten decke ich das gesamte Farbspektrum von hellgelb über rotbraun bis dunkelrot ab. Im Juni beginnt meine Blütezeit – die bis in den Spätherbst reicht, wenn du meine verblühten Triebe zurückschneidest. Meine Blätter verströmen einen würzigen Duft.

MEINE HERKUNFT. Ich bin fast ein Kosmopolit. Überall in Europa findest du mich auf Wiesen, Trockenrasen und an Wegerrändern. Da ich mich im Gegensatz zu den meisten anderen Schafgarben mit Ausläufern ausbreite, bin ich eine gute Pionierpflanze, die auf Ödland den Boden festigt.

MEIN PLATZ BEI DIR. Hitze und Trockenheit machen mir nichts aus. Ich mag sonnige Plätze und mir ist fast jeder Boden recht. Nur zu nass darf er nicht sein. Auf mageren Böden bleibe ich niedrig, während ich bei guter Nährstoffversorgung höher werde und dann wegen meiner drahtig dünnen Stängel rasch an Standfestigkeit verliere.

MEINE BESONDERHEIT. Schon seit dem Altertum ist meine heilende Wirkung bekannt – sei es bei den Germanen, der indigenen Bevölkerung Nordamerikas oder in China. Noch heute werden meine oberirdischen Pflanzenteile während der Blüte geerntet und für einen alkoholischen Auszug verwendet. Häufig werde ich bei Magenbeschwerden als Tee getrunken oder ich diene als Badezusatz.

SCHAFGARBE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration: Franz Eugen Köhler/Wikimedia

WUCHS

| | |
|--------------|---|
| Pflanzenhöhe | 30 bis 50 cm |
| Form | niederliegend bis aufsteigend, aufrechte Stängel mit grundständigem Blattschopf |
| Verhalten | stark, horstig, ausläuferbildend |

BLÜTE

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Farbe | weiß |
| Zeit | Juni bis September |
| Stängel | aufrecht, verzweigt, beblättert |
| Stand | körbchenartig, doldig |
| Form | radiärsymmetrisch |
| Einzelblüte/Blume | einfach, aufwärts zeigend |

BLATT

| | |
|---------------|---|
| Farbe | grün |
| Form | fiederteilig |
| Segment | lanzettlich |
| Rand | tief eingeschnitten |
| Stellung | grundständig, gestielt |
| Eigenschaften | matt, weich, aromatisch duftend, sommergrün |

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

| | |
|----------------|--|
| Lebensbereiche | Freiflächen |
| Standort | frischer Boden, sonnig |
| Pflanzabstand | 40 bis 50 cm |
| Eigenschaften | Bienenweide, zum Schnitt geeignet, extensive Dachbegrünung |

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

